



PRESSEMITTEILUNG VOM 24.06.2019

Wie sich durch ein gelungenes Zusammenspiel von Kopf, Herz und Hand Konflikte in Unternehmerfamilien vermeiden lassen

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) veröffentlicht neuen Praxisleitfaden zur Wirkung elementarer Regeln in Unternehmerfamilien.

Mit zunehmender Größe von Unternehmerfamilien wächst auch die Gefahr der Entstehung innerfamiliärer Konflikte. Der neue WIFU-Praxisleitfaden hilft Unternehmerfamilien dabei, eine Kompetenz zur Konfliktprävention zu entwickeln und zu verstehen, wie Konflikte entstehen oder eskalieren können. Im Gegensatz zum sonst üblichen Vorgehen greift der Praxisleitfaden dabei nicht nur formale Regeln auf, sondern thematisiert zusätzlich informale Regeln und – in besonderem Maße – auch solche Regeln, die als Basis für das Funktionieren der Familie anzusehen sind: die sog. „elementaren Sozialregeln“. Diese umfassende Perspektive erleichtert es wachsenden Unternehmerfamilien, das Leben in der komplexen Welt von heute zu meistern.

Praxistaugliche Lösungswege und Strategien mit Kopf, Herz und Hand

Der Praxisleitfaden bietet für die Reflexion und Klärung von Fragen, die das Zusammenleben in der Unternehmerfamilie betreffen, konkrete, praxistaugliche Lösungswege und Strategien. Dabei werden alle Ebenen berücksichtigt, die unser persönliches und soziales Leben prägen: die kognitive Dimension des Denkens („Kopf“), den emotionalen Bereich des Fühlens („Herz“) und den praktischen Kontext des Handelns („Hand“). Auf die entscheidende Frage, wie es gelingen kann, diese drei Ebenen ins Gleichgewicht zu bringen, gibt der Praxisleitfaden klare Antworten.

„Unser soziales Leben, insbesondere unsere nahen Beziehungen sind geprägt von Regeln, die die Art und Weise bestimmen, wie wir miteinander umgehen, welche Verhaltensweisen wir als förderlich und welche als hinderlich empfinden. Dieser Praxisleitfaden erläutert, wie Unternehmerfamilien von diesen Regeln geprägt werden und wie sie nutzbar gemacht werden können, um alltägliche Konflikte gar nicht erst entstehen zu lassen oder konstruktiv zu lösen“, erläutert Prof. Dr. Heiko Kleve, Autor des Leitfadens.

Dieser und alle weiteren Praxisleitfäden stehen Ihnen auf der Homepage des WIFU (www.wifu.de) kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr. Ruth Orenstrat unter Ruth.Orenstrat@uni-wh.de oder +49 2302 926-506.

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.500 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.